

Bericht zum Geschäftsjahr 2015

17. März 2016, Frankfurt

Dr. h.c. Hans M. Schabert, CEO Oliver Schuster, CFO



Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.



Vossloh-Konzern: Veränderung gestalten

2015: Erholung und Normalisierung der Geschäftsentwicklung

Gesteckte Ziele erreicht

- Konzernumsatz wächst deutlich stärker als Markt für Bahntechnik
- Ergebnis, Marge und Cashflow wesentlich verbessert
- Operative Entwicklung wieder auf Kurs

Positionierung im Kerngeschäft gestärkt

- Zwei Joint Ventures mit Tochter der finnischen Staatsbahn VR Group
- Fertigung für Schienenbefestigungen in Waco, USA, geht in vollen operativen Betrieb
- Neue Fertigungsstätte für Kammerfüllelemente in China nimmt Betrieb auf
- Joint Venture in Russland geht im Sommer 2016 planmäßig in Betrieb, lokale Präsenz sichert direkten Marktzugang
- Neue Vossloh North America-Zentrale in Charlotte, North Carolina, eröffnet

Finanzielle Flexibilität erhöht

- Erfolgreicher Abschluss eines Konsortialkredits über 500 Mio. €, solides finanzielles Fundament, höhere Flexibilität, niedrigere Zinskosten
- Stärkung der Finanzlage durch Mittelzufluss aus Desinvestition des Geschäftsfelds Rail Vehicles und Free Cashflow-Verbesserung aus operativem Geschäft



Vossloh-Konzern: Veränderung gestalten

Umbau in Unternehmen der Bahninfrastruktur schreitet voran

| Strategischer |
|------------------|
| Meilenstein: |
| Veräußerung Rail |
| Vehicles |

- Verkauf von Rail Vehicles an Stadler Rail AG mit Wirkung vom Ablauf des 31. Dezember 2015
- Equity-Value 172 Mio. (Kaufpreis zuzüglich Übernahme intra-company Darlehen); EBIT Multiple > 10; alle strategischen und finanziellen Kriterien erfüllt
- Buchgewinn aus Veräußerung lässt Eigenkapital steigen; Nettofinanzschuld auch durch Mittelzufluss aus Veräußerung deutlich zurückgeführt

Vossloh Locomotives stabilisiert

- Wirtschaftliche Lage von Vossloh Locomotives erheblich verbessert
- 71,9 Mio. € Auftragseingang in Q4/2015; 48 Lokomotiven in 2015 ausgeliefert
- Inbetriebnahme neuer, moderner Lokomotivenfabrik in Kiel im zweiten Halbjahr 2016 ermöglicht optimierte, effiziente Produktionsabläufe: Verkürzung der Produktionsdauer einer Standardlokomotive auf sechs bis neun Monate

Deutliche Fortschritte bei Vossloh Kiepe

- Vossloh Electrical Systems wieder profitabel, große Fortschritte bei allen wesentlichen Projekten in 2015 erzielt
- Umfassende Restrukturierung ermöglicht nachhaltig erfolgreiche Fokussierung auf elektrische Antriebssysteme
- Auftragsabarbeitung in Hannover und Wuppertal erfolgt planmäßig



Vossloh-Konzern: Zukunft sichern

2016: Vorbereitung auf Wachstum

One Vossloh: vernetzt, schlank, kommunikativ

- Optimierung der Wettbewerbsfähigkeit durch Reduktion von Komplexitäten
- Steigerung der Effizienz durch schlanke Strukturen und Bündelung von übergeordneten Aktivitäten der Kerngeschäftsbereiche in "Kompetenzstandorte": Werdohl für Core Components, Reichshoffen für Customized Modules und Hamburg für Lifecycle Solutions
- Bereichsübergreifende Entwicklung von Lösungsansätzen für Kundenbedürfnisse und integrierte Leistungserbringung: gemeinsame Projekte der Kerngeschäftsbereiche in Schweden / Indien
- Shared Offices für Kerngeschäftsbereiche u.a. in Russland, China, USA

Führend in der Bahninfrastruktur

- Fokus auf Technologieführerschaft und integrierte, den Kundenanforderungen vollumfassend entsprechende Leistungsangebote
- Fortgesetztes, striktes Kostenmanagement: Verringerung der Anzahl von Gesellschaften und Standorten weltweit
- Wachstum, organisch und auch durch gezielte Akquisitionen; im Fokus: Wertsteigerung und strategische Weiterentwicklung der Kerngeschäftsbereiche



Umsatz- und Ergebnisentwicklung deutlich erholt

| | | 2014* | 2015 | |
|---|-------|-----------------|---------|------------|
| Umsatzerlöse | Mio.€ | 1.100,8 | 1.200,7 | |
| EBIT | Mio.€ | -183,4 (18,8**) | 45,1 | |
| EBIT-Marge | % | -16,7 (1,7**) | 3,8 | ■ ✓ |
| Konzernergebnis | Mio.€ | -205,7 | 77,8 | |
| Ergebnis je Aktie | € | -16,46 | 5,42 | |
| | | | | _ |
| ROCE | % | -21,7 | 5,6 | |
| Wertbeitrag | Mio.€ | -267,8 | -35,9 | |
| | | | | |
| Cashflow aus betriebl. Geschäftstätigkeit | Mio.€ | -42,2 | 107,8 | |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | Mio.€ | -58,3 | -11,6 | |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | Mio.€ | 103,7 | -77,0 | |
| Free Cashflow | Mio.€ | -98,5 | 66,1 | √ |
| | | | | |
| Auftragseingang | Mio.€ | 1.149,6 | 1.089,8 | |
| Auftragsbestand | Mio.€ | 1.142,1 | 1.031,3 | |

Umsatz + 9,1 %; Umsatzwert übertrifft Prognosekorridor aufgrund unerwartet starkem Q4/2015

Vergleichbare EBIT-Marge durch Umsatzwachstum und Effizienzsteigerungen mehr als verdoppelt

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten bei 0,43 €

ROCE wieder positiv, **Wertbeitrag** im Geschäftsjahr 2015 wie erwartet noch negativ

Free Cashflow bedingt durch EBIT-Verbesserung und Working-Capital-Optimierung deutlich gestiegen

Book-to-bill in allen Geschäftsfeldern ~1, lediglich bei Vossloh Electrical Systems 0,6



^{*} Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst

^{**} Um Sondereffekte bereinigt, d.h. unter Eliminierung von Ergebniseffekten, die sich aus Restrukturierungsmaßnahmen, der Neuausrichtung einzelner Geschäftseinheiten und Abschreibungen von Firmenwerten ergeben sowie bereinigt um Sachverhalte, sofern diese aperiodischen und/oder Einmalcharakter haben

Eigenkapital klar verbessert, Nettofinanzschuld erheblich gesenkt

| | | 2014* | 2015 | |
|--------------------------------|-------|-------|-------|----------|
| Eigenkapital | Mio.€ | 349,6 | 428,7 | |
| Eigenkapitalquote | % | 21,8 | 31,2 | √ |
| | | | | |
| Working Capital (Ø) | Mio.€ | 258,3 | 251,8 | |
| Working-Capital-Intensität (Ø) | % | 23,5 | 21,0 | |
| Working Capital (Stichtag) | Mio.€ | 226,5 | 210,2 | √ |
| Capital Employed (Ø) | Mio.€ | 844,2 | 809,7 | |
| Capital Employed (Stichtag) | Mio.€ | 775,3 | 768,5 | |
| | | | | |
| Nettofinanzschuld | Mio.€ | 283,0 | 200,1 | √ |

Eigenkapital zusätzlich durch Buchgewinn aus Verkauf von Rail Vehicles gestärkt

Ø Working Capital trotz starkem Umsatzanstieg leicht gesunken

Ø Capital Employed niedriger aufgrund erstmalig ganzjährigem Effekt aus Abschreibung des Firmenwerts im Geschäftsfeld Switch Systems, sowie Abschreibung aktivierter Entwicklungsausgaben bei Vossloh Locomotives Mitte 2014

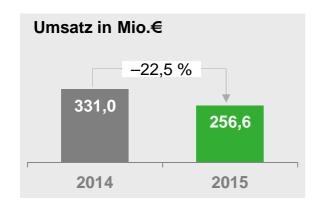
Nettofinanzschuld durch Mittelzufluss aus Verkauf von Rail Vehicles und Cashflow-Verbesserung aus betrieblicher Geschäftstätigkeit erheblich gesenkt

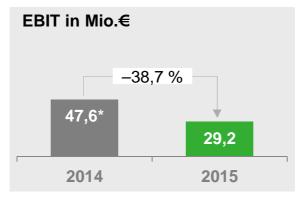


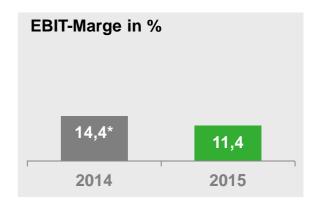
^{*} Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst

Geschäftsbereich Core Components, Geschäftsjahr 2015

Umsatz wie erwartet rückläufig, Marge weiterhin stabil zweistellig

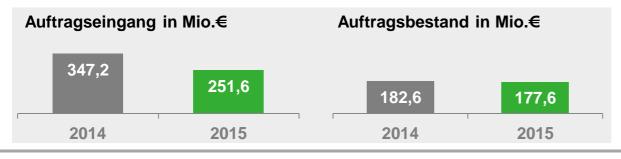






- Auftragseingang wie erwartet rückläufig; starkes Book-to-bill in China
- Kostenanpassung an verschärftes Wettbewerbsumfeld
- Rückläufiges Ø Working Capital (68,8 Mio.€ nach 76,0 Mio.€) und Ø Capital Employed (125,1 Mio.€ nach 128,6 Mio.€)
- Größere Auftragseingänge aus China (> 70 Mio.€) und Italien





ROCE: 23,3 %

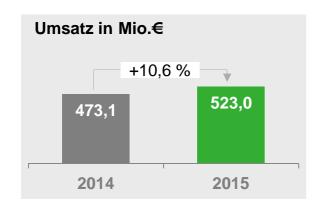
Wertbeitrag: 16,6 Mio.€

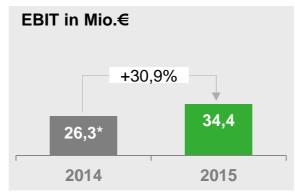


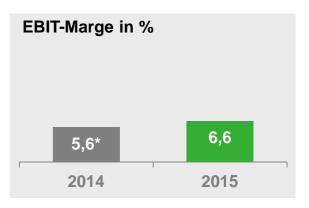
^{*} Um Sondereffekte bereinigt, insbesondere um den Gewinn aus der konzerninternen Veräußerung einer Gesellschaft, der auf Konzernebene wieder eliminiert wurde

Geschäftsbereich Customized Modules, Geschäftsjahr 2015

Umsatzzuwachs über 10 %, deutlicher Anstieg der Profitabilität

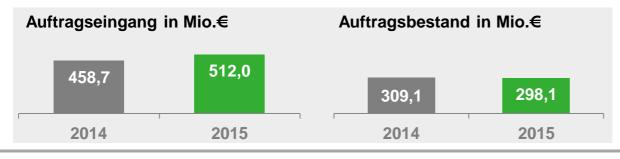


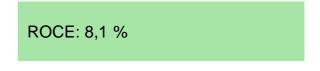




- Positive Erlösentwicklung insbesondere in Nordeuropa (Schweden und Finnland) sowie Italien, Brasilien und Marokko
- Wesentliche neue Aufträge aus Frankreich, den USA und Schweden
- Ø Working Capital (141,1 Mio.€ nach 129,0 Mio.€) infolge Umsatzplus höher; Ø Capital Employed leicht gesunken (427,1 Mio.€ nach 431,7 Mio.€); Ursache war zum HJ/2014 vorgenommene Wertminderung des Firmenwerts







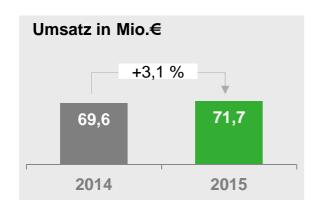
Wertbeitrag: –8,3 Mio.€

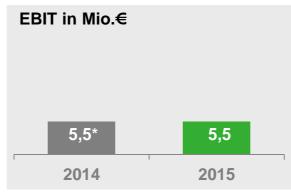


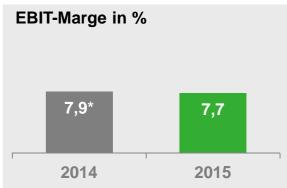
^{*} Um Sondereffekte bereinigt, insbesondere um die Wertminderung des Firmenwerts

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, Geschäftsjahr 2015

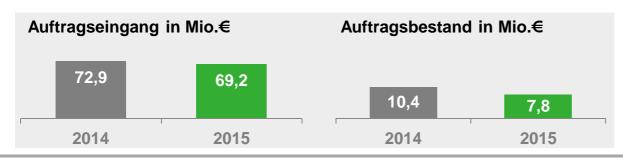
Internationalisierung des Geschäftsbereichs gewinnt an Fahrt







- Umsatzanstieg durch solide Beauftragung der stationären Dienstleistungen und erstmalige Konsolidierung des finnischen Joint Ventures
- Ø Working Capital (9,9 Mio.€ nach 9,6 Mio.€) und Ø Capital Employed (122,0 Mio.€ nach 114,9 Mio.€) leicht gestiegen
- Neuer Auftrag für Schieneninstandhaltung in Kroatien, Auslandsanteil am Umsatz nahezu 30 % (im Vorjahr weniger als 20 %)





ROCE: 4,5 %

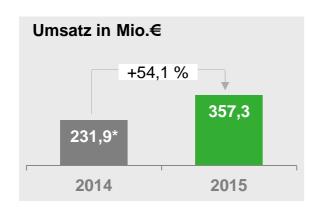
Wertbeitrag: –6,7 Mio.€

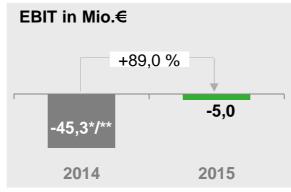


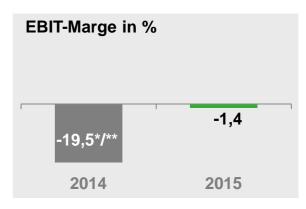
^{*} Um Sondereffekte bereinigt

Geschäftsbereich Transportation, Geschäftsjahr 2015

Erhebliches Umsatzwachstum und verbesserte Ergebnisentwicklung

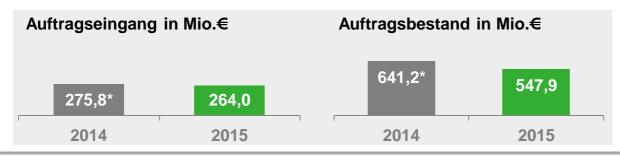






- Umsatz: Vossloh Electrical Systems +73,5 %, Vossloh Locomotives +21,6 %
- Erfolgreiche und anhaltende Umsetzung der fortlaufenden
 Maßnahmen-programme führt zu nachhaltig verbesserter Ergebnissituation
- Ø Working Capital (35,2 Mio.€ nach 46,3 Mio.€*) und Ø Capital Employed (127,4 Mio.€ nach 157,3 Mio.€*) spürbar rückläufig, ROCE wesentlich verbessert







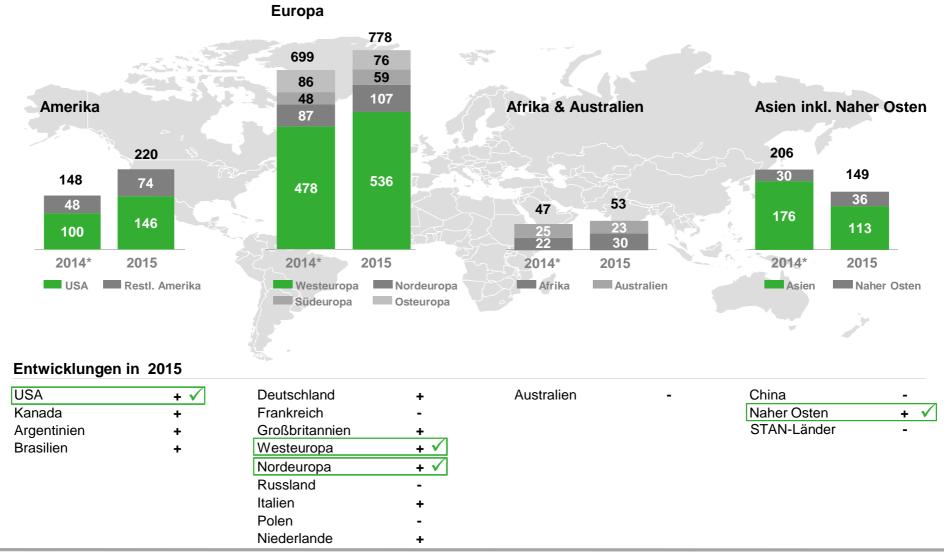
Wertbeitrag: –17,7 Mio.€



^{*} Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst

^{**} Um Sondereffekte bereinigt, die insbesondere aus der Neuausrichtung und Restrukturierung von Vossloh Locomotives und Vossloh Electrical Systems sowie aus der Aktualisierung der Projektkalkulationen bei Vossloh Electrical Systems resultierten

Umsatzwachstum in Fokusmärkten USA und Westeuropa sehr hoch



^{*} Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst



Vossloh-Konzern, Ausblick

Ausblick bestätigt – Kontinuierliche Verbesserung erwartet

Vossloh-Konzern

2016e*

- Umsatz zwischen 1,2 Mrd.€und 1,3 Mrd.€ besonders starkes Umsatzwachstum bei Core Components und Electrical Systems
- EBIT-Marge bei 4,0 % bis 4,5 %; Margenverbesserung bei Customized Modules und Lifecycle Solutions, Core Components hält zweistellige Marge, Transportation soll wieder schwarze Zahlen schreiben
- Wertbeitrag deutlich verbessert, jedoch insgesamt noch negativ

2017e

 EBIT-Marge bei 5,5 % bis 6,0 % auf Basis der aktuellen Konzernstruktur, deutlich höhere Profitabilität in angestrebter Portfoliostruktur ohne Geschäftsbereich Transportation

Bahntechnikmarkt

2014 - 2019**

- Kontinuierliches Wachstum im Bahntechnikmarkt mit 2,8 % CAGR erwartet
- Relevanter zugänglicher Markt für Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services wächst überdurchschnittlich um 3,8 % jährlich



^{*} Auf Basis rein organischen Wachstums in der aktuellen Konzernstruktur

CAGR 2017-2019 im Vergleich zu 2011-2013 Quelle: World Rail Market Study forecast 2014 to 2019, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants; CAGR Infrastructure inkl. Infrastructure Services bei + 3,8 %

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

28. April 2016 Zwischenmitteilung/Zwischenbericht zum 31. März 2016

25. Mai 2016 Hauptversammlung

27. Juli 2016
 Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016

22. September 2016Pressegespräch – InnoTrans

23. September 2016Investoren-/Analystenmeeting – InnoTrans

27. Oktober 2016 Zwischenmitteilung/Zwischenbericht zum 30. September 2016

Kontaktdaten für Investoren:

Lucia Mathée, MATHEE GmbH

E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

Lucia Mathée, MATHEE GmbH

E-Mail: presse@ag.vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

www.vossloh.com

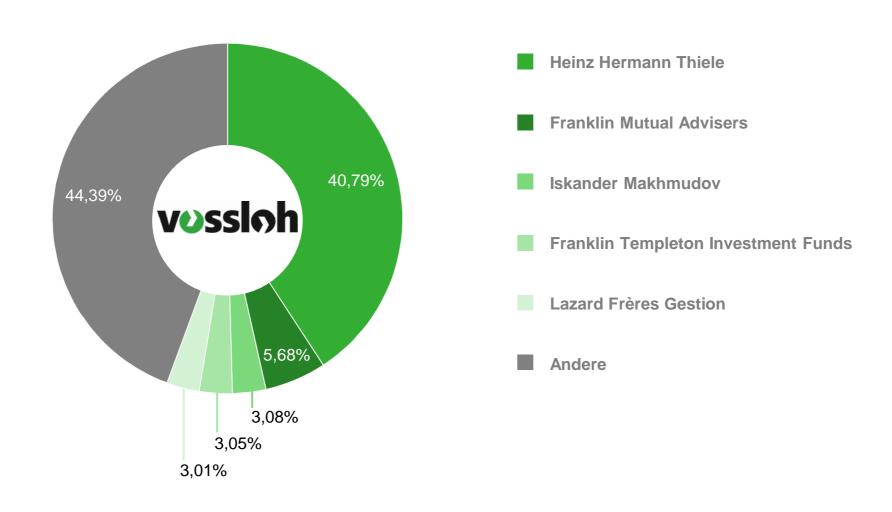


Anhang



Vossloh-Aktie

Aktionärsstruktur





Kerngeschäftsbereiche, Geschäftsjahr 2015

Wesentliche Kennzahlen

| | | Core Components | | Customized Modules | | Lifecycle Solutions | |
|--------------------------------|--------|-----------------|-------|--------------------|-------|---------------------|-------|
| | | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 |
| Umsatzerlöse | Mio. € | 331,0 | 256,6 | 473,1 | 523,0 | 69,6 | 71,7 |
| EBIT | Mio. € | 47,6* | 29,2 | 26,3* | 34,4 | 5,5* | 5,5 |
| EBIT-Marge | % | 14,4* | 11,4 | 5,6* | 6,6 | 7,9* | 7,7 |
| Working Capital (Ø) | Mio. € | 76,0 | 68,8 | 129,0 | 141,1 | 9,6 | 9,9 |
| Working-Capital-Intensität (Ø) | % | 23,0 | 26,8 | 27,3 | 27,0 | 13,8 | 13,8 |
| Capital Employed (Ø) | Mio. € | 128,6 | 125,1 | 431,7 | 427,1 | 114,9 | 122,0 |
| ROCE | % | 45,7 | 23,3 | -11,7 | 8,1 | 3,1 | 4,5 |
| Wertbeitrag | Mio. € | 45,9 | 16,6 | -94,0 | -8,3 | -8,0 | -6,7 |
| | | | | | | | |
| Auftragseingang | Mio. € | 347,2 | 251,6 | 458,7 | 512,0 | 72,9 | 69,2 |
| Auftragsbestand | Mio. € | 182,6 | 177,6 | 309,1 | 298,1 | 10,4 | 7,8 |
| Investitionen | Mio.€ | 13,5 | 6,4 | 13,3 | 11,4 | 10,5 | 9,6 |
| Abschreibungen | Mio.€ | 8,3 | 9,1 | 72,1 | 16,2 | 5,0 | 5,1 |



^{*} Um Sondereffekte bereinigt, d.h. unter Eliminierung von Ergebniseffekten, die sich aus Restrukturierungsmaßnahmen, der Neuausrichtung einzelner Geschäftseinheiten und Abschreibungen von Firmenwerten ergeben sowie bereinigt um Sachverhalte, sofern diese aperiodischen und/oder Einmalcharakter haben

Geschäftsbereich Transportation, Geschäftsjahr 2015

Wesentliche Kennzahlen

| | | Transportation | | Vossloh Locomotives | | Vossloh Electrical Systems | |
|--------------------------------|--------|----------------|-------|---------------------|-------|----------------------------|-------|
| | | 2014* | 2015 | 2014 | 2015 | 2014 | 2015 |
| Umsatzerlöse | Mio. € | 231,9 | 357,3 | 90,0 | 109,5 | 143,8 | 249,5 |
| EBIT | Mio. € | -45,3*/** | -5,0 | | | | |
| EBIT-Marge | % | -19,5*/** | -1,4 | | | | |
| Working Capital (Ø) | Mio. € | 46,3 | 35,2 | | | | |
| Working-Capital-Intensität (Ø) | % | 20,0 | 9,8 | | | | |
| Capital Employed (Ø) | Mio. € | 157,3 | 127,4 | | | | |
| ROCE | % | -104,3 | -3,9 | | | | |
| Wertbeitrag | Mio. € | -179,7 | -17,7 | -94,5 | -10,4 | -80,5 | -8,1 |
| | | | | | | | |
| Auftragseingang | Mio. € | 275,8 | 264,0 | 86,5 | 115,9 | 190,9 | 150,0 |
| Auftragsbestand | Mio. € | 641,2 | 547,9 | 92,7 | 99,2 | 551,3 | 451,7 |
| Investitionen | Mio.€ | 13,2 | 8,6 | 5,8 | 5,9 | 6,6 | 2,4 |
| Abschreibungen | Mio.€ | 37,1 | 9,2 | 30,1 | 4,6 | 4,1 | 4,6 |



^{*} Vorjahreszahlen aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Rail Vehicles angepasst

^{**} Um Sondereffekte bereinigt, die insbesondere aus der Neuausrichtung und Restrukturierung von Vossloh Locomotives und Vossloh Electrical Systems sowie aus der Aktualisierung der Projektkalkulationen bei Vossloh Electrical Systems resultierten

Kapitalflussrechnung

| Analyse des Cashflow (in Mio. €) | 2014* | 2015 |
|---|--------|-------|
| Ergebnis vor Zinsen uns Ertragssteuern (EBIT) | -183,4 | 45,1 |
| EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten | 11,9 | -6,3 |
| Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen) | 132,0 | 48,7 |
| Veränderung der langfristigen Rückstellungen | 30,8 | -15,8 |
| Bruttocashflow | -8,7 | 71,7 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -25,9 | -18,4 |
| Veränderung des Working Capital | -6,1 | 17,2 |
| Sonstige Veränderungen | -1,5 | 37,3 |
| Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit | -42,2 | 107,8 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -55,2 | -46,1 |
| Investitionen in Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen | -2,4 | -1,9 |
| Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen | 1,3 | 4,0 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von at-equity einbezogenen Unternehmen | 0,0 | 2,3 |
| Free Cashflow** | -98,5 | 66,1 |



^{*} Vorjahreszahlen vergleichbar dargestellt

^{**} Der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity konsolidierten assoziierten Unternehmen stehen.